La Cité

BADEN-BADENS NEUER STADTTEIL

Das Stadtteil-Magazin der Cité · Ausgabe 8 – Mai 2005

Cité geht mit Optimismus auf neuen Wegen in die Zukunft:

Ein Standort auf der Überholspur

Der Arbeiten am Kreisel sind in vollem Gange, der Spatenstich für das Fachmarktzentrum ist gemacht, die Erschließungsarbeiten im Gebiet „Paris" kommen wie geplant schnell voran, neue Gebäude und Wohneinheiten entstehen, kreative Projekte entfalten sich: Der Standort Cité entwickelt seine Potenziale – ein Standort auf der Überholspur.

Die Argumente lagen und liegen auf der Hand: Großzügige Grundstücke, genügend Parkflächen, ideale Verkehrsanbindungen und angenehme Lage mit Wald und Naturschutzgebiet im Hintergrund haben bereits nahezu 40 Firmen angelockt.

Unternehmen der ersten Stunde denken schon an Erweiterungsbauten oder haben sie längst eingeleitet. So hat die Klambt Verlagsgruppe – ein Cité-Pionier - ihr modernes Medienzentrum in der Cité bereits erweitert, die Redaktionen hier zusammengefasst.

Das verkehrsinfrastrukturelle Potential der Cité wird mit dem Bau des „Turbinen-Kreisels" entscheidend gestärkt - eine ideale Anbindung an die Innenstadt und fast schon ein eigener Autobahnanschluss für Bewohner, Unternehmen und Besucher des neuen Stadtteils.

Aufholbedarf besteht noch in der Nahversorgung: Es mangelt an Cafés, Restaurants, Friseuren, Reinigungen usw. Aber auch diese Infrastrukturlücke könnte bald geschlossen werden, das Fachmarktzentrum wird entwicklungsstrategisch eine Sogwirkung für die gesamte Nahversorgung der Cité entfalten (siehe nebenstehenden Kommentar).

Standort für Kreatives

Die Potenziale der Cité liegen nicht nur in den großen Flächen, den infrastrukturellen Möglichkeiten und der schönen Lage.

In der Cité wächst ein Stadtteil neu, und wo neues entsteht, werden auch neue Dynamiken freigesetzt. Solche Prozesse unterstützt der städtebauliche Entwurf mit den Leitbildern „Wohnen, Arbeiten, Ausbilden". Vielfältige Verknüpfungen sind zwischen diesen drei Polen möglich und sind schon auf dem Wege. Mit jedem neuen interessanten Projekt winken Chancen der Vernetzung und die Stärkung des gesamten Standortes.

In der Cité entsteht neuer Wohnraum und damit die Chance in unmittelbarer Nachbarschaft zum Arbeitsplatz oder zur Ausbildungsstätte zu wohnen. Das spart Zeit, Stress und Sprit, flexible Arbeitsformen können besser genutzt werden oder sich entwickeln.

Der Standort Cité und damit auch der Wirtschaftsstandort Baden-Baden insgesamt profitiert von den neuen Dienstleistungsprojekten und innovativen Ideen, die ohne die Cité wahrscheinlich nie in Baden-Baden realisierbar gewesen wären. Jedes neue Projekt bietet die Chance von Synergien und Vernetzungen zwischen den Polen „Wohnen–Ausbilden–Arbeiten".

Volker Gerhard

Blinder Konkurrenzkampf?

Jeder politisch Verantwortliche weiß, dass das Fachmarktzentrum ein Meilenstein für die Jahrhundertaufgabe und -chance Cité ist und die ganze Entwicklung im neuen Stadtteil beschleunigt. Trotzdem ging Baden-Baden das Projekt nicht blindlings an, sondern stellte sich dem langwierigen Raumordnungsverfahren. Innerstädtische und regionale Interessen fanden Gehör und wurden abgewogen.

Nach einem solchen Verfahren die Gerichte mit einer Klage zu beschäftigen, wie es jüngst die Stadt Rastatt tat, und damit den gefundenen Kompromiss anzugreifen, läuft auf eine Blockadepolitik hinaus, die der gesamten Region schadet. Der Kläger selbst war aber in der jüngsten Vergangenheit kein Waisenknabe bei der Vergabe von Verkaufsflächen auf der grünen Wiese - und scherte sich nicht um regionale Auswirkungen...

Die Konversion der Flächen in der Cité gehört zu den vitalen Interessen Baden-Badens - ein riesiges Projekt, von dessen Gelingen die Bauwirtschaft der ganzen Region profitiert und das neue wirtschaftliche Impulse in der Region setzt. Gerade heute bei dem wachsenden bundesweiten, europäischen und globalen Konkurrenzkampf der Städte und Regionen, sind regionale Zusammenschlüsse, Kooperationen unerlässlich, um das regionale Profil der Städte zu schärfen. Es gibt Besseres zu tun als die Gerichte zu beschäftigen, vorbildliche Projekte wie die „Initiative Zukunft Rhein-Neckar-Dreieck" sind ein Beispiel dafür. Technologieregion, Verkehrsverbünde usw. haben schon einiges bewegt, kontraproduktiv aber wird es, wenn sich die Städte der Region gegenseitig blockieren und dokumentieren, dass in Deutschland nichts läuft. Die Zeiten einer Kirchturmpolitik sollten eigentlich vorbei sein.

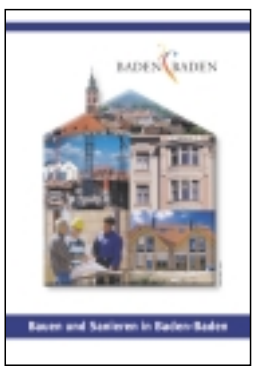
Volker Gerhard

Bauen, sanieren, wohnen:

Leitfaden

Für alle, die in Baden-Baden neu bauen, um- oder anbauen, sanieren oder renovieren gibt die Stadt Baden-Baden die aktuelle Broschüre **„Bauen und Sanieren in Baden-Baden"** heraus.

Der neue Leitfaden enthält alle Infos, Telefonnummern, Ansprechpartner und viele andere interessante Hinweise für Bauherren, Sanierer und Renovierer: Ämter von A – Z, Stadtwerke, Finanzierung, Energieeinsparung, energiebewusste Renovierung, Denkmalschutz, Altbausanierung, und vieles mehr.



„Bauen und Sanieren in Baden-Baden" ist kostenlos ab Juli im Bürgerbüro und vielen weiteren Auslagestellen erhältlich. *LC*

La Cité sprach mit Alois Barth, Vorstand des Jagdhaus-Tennisclub e.V.:

„Erstaunliche Entwicklung"

Als Gründer und Präsident des Jagdhaus-Tennisclub e.V. ist Alois Barth seit 1976 enger Nachbar der Cité. Seit fast 30 Jahren begleitet er aufmerksam und freundschaftlich das Geschehen in und rund um diesen Stadtteil.

Wie haben Sie die „frühere" Cité erlebt?

Wir waren die ganzen Jahre über sehr gute Nachbarn. Viele Franzosen der FFA haben bei uns gespielt, wir waren oft zu Gast in der Cité und jeder war bei jedem herzlich willkommen.

Welches Gefühl hatten Sie beim Abzug der französischen Streitkräfte (FFA)?

Natürlich war ich etwas traurig – das ist so, wenn ein guter Nachbar wegzieht. Dann war da auch ein bisschen Sorge. Plötzlich wurde einem bewusst, wie groß die Cité ist und: Das riesige Areal war plötzlich fast menschenleer. Es war eine merkwürdige Atmosphäre. Ich freue mich, dass die Cité keine „Geisterstadt" geworden ist.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der „neuen Cité" in den vergangenen Jahren?

Es ist erstaunlich und erfreulich zugleich, was sich hier in den letzten Jahren getan hat. Das alles in einem rasanten Tempo, wie wir es kaum zu hoffen gewagt haben. Die Entwicklung dieses Stadtteils ist tatsächlich eine Jahrhundertaufgabe. Ein Kompliment an alle, die daran mitgearbeitet haben, geplant, gebaut, mit Mut investiert, mit Engagement bereits ihre Firmen angesiedelt haben.

Was wünschen Sie sich für die Cité?

Dass sie sich gut weiter entwickelt und dass wir weiterhin eine gute Nachbarschaft pflegen können. Der Jagdhaus-Tennisclub freut sich auf viele neue, nette Nachbarn.

Neue Unternehmen in der Cité:

Firmenliste

Von Freiberuflern über Agenturen und Dienstleistungsbüros bis zur Verlagsgruppe und zur EurAka: Wie stark der Standort Cité bereits ist und wie interessant und vielfältig sich das Unternehmensspektrum gestaltet, zeigt die Liste der Unternehmen, die sich auf dem ehemaligen Gelände der französischen Streitkräfte neu angesiedelt haben. *(siehe Seite 2)*

45 Firmen, 472 Arbeitsplätze:

Attraktiver Standort Cité

Von Freiberuflern bis zum großen Verlagshaus reicht die Palette der Unternehmen, die in der neuen Cité zu Hause sind: 45 Firmen mit insgesamt 472 Mitarbeitern.

Im Folgenden sind – geordnet nach Straßen - die Unternehmen mit ihren Tätigkeitsschwerpunkten und Kommunikationsverbindungen aufgelistet, die nach dem Abzug der französischen Streitkräfte in die „neue Cité" gezogen sind. Ein Blick auf die Tabelle zeigt die interessante Struktur und die große Bandbreite der Dienstleistungen der Firmen am „Standort Cité".

Rotweg 7

Datix GmbH & Co.KG
IT Unternehmen
07221/9965441,info@datix.de

e-Motion picture
Film-u. TV-Produktion
07221/396280, e-motion.picture@e-mp.de

Stadt BadenBaden
(Wirtschaftskontrolldienst)

Rotweg 8

Verlagsgruppe KLAMBT
Verlagswesen Aktuelle und Servicezeitschriften
07221/3501-0, info@klambt.de

Rotweg 9

EurAka Europäische Medien-u. Event-Akademie
Ausbildung, Weiterbildung, Gewerbeschule
07221/99650, doerrich@event-akademie.de

Schwarzwaldstr. 133/135
Arcadium

Pfannstiel, Axel
Restaurierungsatelier
07221/390620, AS.Pfannstiel@t-online.de

Uhrenatelier Eckehard Winkel
Uhrenrestauration, Turmuhren, Uhren-Kreationen
07221/379 50 24

VILLA Antiquitäten & Einrichtungen
Kunst und Antiquitäten
07221/379 50 00, villa.arcadium@t-online.de

WOOTH Restaurierungen
Gemälde, Skulpturen, Fresken, Keramiken, Analysen
Tel. 07221/968 736, info@restaurierungen.net

Schwarzwaldstr. 139
IT- + Media Center

bauArt - Architekturbüro
Bauen und Sanieren - innovativ, energiegerecht kostenbewusst
07221/216881; info@bauart2.de

IT + MEDIA Group GmbH
IT-Service, Netzwerk, IT-Sicherheit, Vertrieb PC, Apple-Macintosh, Internet, Research
07221/2168-0, info@it-media-group.de

Marduk Buscher Dokumentationsdienst
Werbeagentur
07221/21680,buscher@dokumentationsdienst.de

Mathias Bächle
Unternehmens- und Personalberatung
07221/216890, mb@mamas.de

Mcb Media consult buscher GmbH
Archivbetreuung, Datenbankpflege
07221/2168-0, info@buscher-media.de

Media + IT Center GbR
Vermietungen
07221/2168-0, info@media-it-center.de

Media TEC Merchandsing + Medientechnik
Werbeartikelgroßhandel, Verlag, Buchhandel
07221/2168-0, info@media-tec-web.de

Rechtsanwaltskanzlei Birgit Gerhard
Anwaltskanzlei
07221/399350, info@ra-gerhard.de

SPOTLAN GmbH
Telekommunikation T-Mobile Business Partner
07221/9929599, mail@spotlan.de

Jägerweg 1

DAA Systemhaus AG
Entwicklungsabteilung und Archivierungssystem
07221/992280, info@daa.de

ETOURS GmbH
Touristik
0800/4343435, info@vacao.de

F.C.R.T. touristic
Reiseveranstalter, Touristik
07221/992299-95, info@fcrt.de

Ipetronik GmbH & Co.KG
Mobile Mess-und Prüfstandstechnik f. d. Autoindustrie
07221/9922-0, info@ipetronik.com

VACAO GmbH
Reiseveranstalter, Touristik
07221 992299-0, info@vacao.de

Jägerweg 10
DIEMEX

DIAMONITEC K. Kröhnert
Informationstechnik
07225/98 59 19, Kai.Kroehnert@gmx.net

diezwei werbeagentur GmbH
Unkonventionelle Werbung, Guerilla-Marketing, Marketingberatung
07221/39829-11, aw.tautz@diezwei-network.de

d:light Christian Koch
Fotostudio
07221/63 336, ch.photography@web.de

Hubertus Jagdreisen GmbH
Weltweite Jagdreisen und Safaris, Angelreisen, Fotosafaris
07221 - 80 92 22, info@hubertus-jagdreisen.de

IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH
Bildungsmaßnahmen
07221/394000

Isabeau Isabelle
Modedesign
0174/32 07 081, Isabeaulsabelle@aol.com

Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V.
Verband
07221/3999911,
FreiesTheaterBadenWuerttemberg@t-online.de

Monika Stix
Kunstschule
0172/7295307, info@kunstschule-stix.de

Hubertusstr. 36

Di Medi GmbH
Digitale Medien- & Displaysteme
07221/504 7730, info@dimedi.de

Pariser Ring 37
Maison Paris

Avalon Finanzplan
Finanzdienstleistung Investment
07221/803529-7, info@avalon-finanzplan.de

Dr. Rolf Schulz AG (i.Gr.)
Human Resources
07221/390321, info@RolfSchulz.com

Entwicklungsgesellschaft Cité mbH
Projektentwicklung
07221/809540, info@cite-baden-baden.de

GSE Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung mbH
Stadtentwicklung u. Hausverwaltung
07221/992 92 115, gse.baden-baden@t-online.de

Hotelsite/prosite network
Internet Services
07221/803333, www.hotelsite.de

IB Internationaler Bund Berufsbildungszentrum
Fort- und Weiterbildung,
07221/399 238, Claudia.Osterloh@internationaler-bund.de

Katja Frank Coaching & Consulting
Ratingberatung Kommunikationstraining
07221/3998866, info@cc-frank.de

Malte Fischer Team
Unternehmens- u. Personalberatung
07221/939511, info@malte-fischer-team.de

RTB Printmedia GmbH
Digitale Produktfotos, Layout, digitale Druckvorstufe (Scans, Bildbearbeitung, Proofs)
07221/396090, grafik@rt-b.de

TYPO-FORM
Layoutstudio
07221/278339, jakobbosch@typo-form.de

VWI Verlag für Wissen u. Innovation
Familienberatung
07221/3998830,

VMU Verband Mittelständischer Unternehmen
Mittelstandsberatung und Betreuung
07221/3998840, info@v-m-u.de

AQUENSIS Verlag
Pressebüro Baden-Baden GmbH
Verlag, Redaktionsbüro, Medienagentur
07221/24114, buero@presse-baden.de

Stand 10. Mai 2005 - Alle Angaben nach aktuellem Informationsstand und ohne Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit. Änderungen vorbehalten.

Grundsteinlegung im August geplant:

Signal für die Bauarbeiten

Das neue Fachmarktzentrum hat am 23. März seinen ersten Schritt zur konkreten Errichtung gemacht.

Baden-Badens Oberbürgermeisterin Dr. Sigrun Lang nahm den ersten Spatenstich vor und gab damit das Signal für den baldigen Baubeginn. Die feierliche Grundsteinlegung für den Bau ist im Sommer diesen Jahres beabsichtigt, die Eröffnung im September 2006.

Die Oberbürgermeisterin zeigte sich auch zuversichtlich, dass die Bauarbeiten zügig aufgenommen werden können - trotz des Antrags der Stadt Rastatt auf einen Stopp der Baugenehmigung. Denn die planungsrechtlichen Grundlagen für das Projekt seien, so die OB, gemeinsam mit dem Regierungspräsidium im Raumordnungsverfahren sehr gründlich und umfassend vorbereitet worden. *VG*

Spatenstich: OB Dr. Sigrun Lang mit Architekt Helmut Rübsamen. Im Hintergrund (von rechts): 3C-Development-Aufsichtsratsvorsitzender Rüdiger Weitzel, Bürgermeister Dr. Klaus Michael Rückert, EG-Cité-Geschäftsführer Werner Hirth und Pressesprecher Jörg Bretschneider. *Foto: Gerhard*

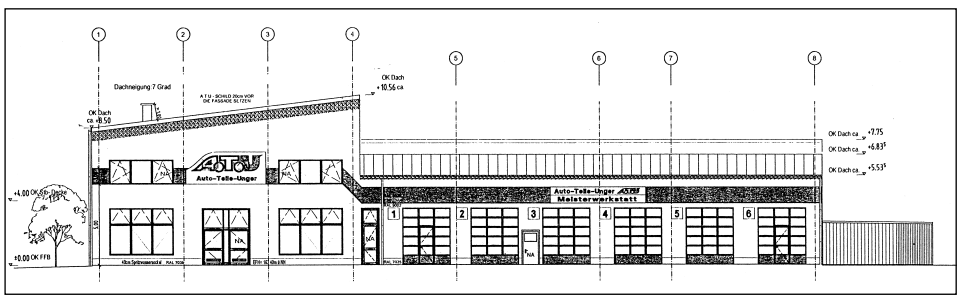
Beim Fachmarktzentrum:

„Rund ums Auto“

In unmittelbarer Nachbarschaft um das neue Fachmarktzentrum in der Cité wird sich viel um das Thema Auto drehen:

Mit der Firma ATU (Autoteile Unger) hat die Entwicklungsgesellschaft Cité jetzt den Vertrag für eine Ansiedlung auf dem ehemaligen Kasernengelände abgeschlossen. Vorgesehen ist auf einer Fläche von rund 3.500 Quadratmetern eine Autowerkstatt mit voraussichtlich sechs Montageboxen sowie der Verkauf von Autozubehör *(siehe Skizze)*.

Mit weiteren Dienstleistungs-Unternehmen „rund ums Auto“ (Tankstelle, Waschstraße, Reifen usw.) werden derzeit "intensive Gespräche" geführt. *LC*



DIEMEX:

Platz für Kreativität

Aus dem ehemaligen Internat Lycée Charles de Gaulle im Jägerweg 10 ist das moderne DIEMEX geworden, das „Zentrum für Dienstleistung, Medien und Existenzgründung Baden-Baden.“

Die ersten Unternehmen sind bereits eingezogen, doch die komplett sanierte „Denkfabrik mit Tradition“ hat noch Räume frei. Insgesamt stehen hier auf drei Geschossen rund 1.000 m² Fläche zur Verfügung (Vermietung ab 20 m²). Infos: www.diemex.de und Wirtschaftsförderung Baden-Baden, Tel. 07221/9320-43 und -44. *SÖ*

Sommerakademie 2005:

„Allez Cité“ mit Monika Stix

„Allez Cité“ - so heißt das Motto der diesjährigen Sommerakademie, die Monika Stix, Leiterin und Inhaberin der renommierten Kunstschule aus Heilbronn in den Sommermonaten Juni bis August auf dem Areal der Europäischen Medien- und Event-Akademie veranstaltet.

Monika Stix, die zahlreiche Prominente - darunter Walter Scheel und Niki Lauda - porträtiert hat, sieht ihre künstlerische und berufliche Zukunft in Baden-Baden. „Baden-Baden eröffnet meiner Kunstschule neue Perspektiven. Die Region ist kulturell im Aufblühen, die Nähe zu Frankreich bietet neue, kräftige Impulse“ so Monika Stix.

Rund 1.500 Studenten haben in den 14 Jahren seit der Gründung die Kunstschule besucht, um sich für ein akademisches Studium zu qualifizieren. Die erfolgreiche Entwicklung soll nun in der Baden-Badener Cité fortgesetzt werden. Weitere Informationen unter www.kunstschule-stix.de . *OH*

Alles Event ?! (Folge 3 und Schluss)

EurAka: Veranstaltungsmanagement für alle

Ob Tagung, Seminar, Messe oder Kongress, Tag der Offenen Tür, Betriebs- oder Familienfest – jeder Anlass braucht umfassende Planung und Organisation, Kreativität, sowie ein fundiertes Maß an Veranstaltungs-Know-how. Die Europäische Medien- und Event-Akademie Baden-Baden bietet dafür eine breite Palette an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Profis, Neu- und Quereinsteiger sowie für Privatpersonen. Mit den wichtigen Aspekten „Veranstaltungssicherheit“ und „Muster-Versammlungsstätten-Verordnung“ im Angebot der Europäische Medien- und Event-Akademie Baden-Baden befasst sich die dritte und letzte Folge dieser Reihe.

Veranstaltungssicherheit

Ein nicht zu unterschätzendes Thema ist die „Veranstaltungssicherheit“. Das Zusammentreffen vieler Menschen in einer Location, versehen mit Veranstaltungstechnik bringt naturgemäß einige Gefahren mit sich. Alle Beteiligten einer Veranstaltungsproduktion sollten daher über die Grundlagen der Veranstaltungssicherheit informiert sein.

In einem zweitägigen Intensivseminar werden anhand praktischer Übungen Gefährdungsanalysen durchgeführt und Tipps zur Arbeitssicherheit auf Bühnen und in Locations gegeben. Außerdem erhalten die Teilnehmer einen Einblick in Unfallverhütungsvorschriften und Haftungsfragen, sowie eine Einführung in die aktuelle Versammlungsstättenverordnung.

Muster-Versammlungs-stätten-Verordnung

Als vertiefende Weiterbildung wurde das eintägige Fachseminar zur Muster-Versammlungsstätten-Verordnung konzipiert. Es bietet Verantwortlichen aus der Medien- und Eventbranche sowie Mitarbeitern von Bauaufsichtsbehörden einen kompakten Einblick in die elementaren Inhalte der Verordnung, die seit Juli 2004 nicht nur in Baden-Württemberg als verbindliche Richtlinie zum Thema Veranstaltungssicherheit gilt. Schwerwiegende Unfälle und Katastrophen bei Veranstaltungen in der Vergangenheit, technologische Veränderungen und neue bau- und sicherheitsrelevante Erkenntnisse verlangten nach einer Modernisierung der Verordnung. Das Seminar ist didaktisch so aufbereitet, dass eine effiziente Wissensvermittlung garantiert werden kann. Die Teilnehmer erhalten dabei praxisnahe Hinweise und Empfehlungen zur Anwendung und Umsetzung der neuen Rechtsvorschrift.

Kaum ein anderer wirtschaftlicher Bereich verändert sich so dynamisch wie die Veranstaltungsbranche. Dieser Tatsache trägt die Europäische Medien- und Event-Akademie Rechnung und entwickelt kontinuierlich neue innovative und professionelle Bildungsangebote.

Wer sich ausführlicher über die Möglichkeiten und Perspektiven im Eventbereich informieren möchte, dem sei ein Blick auf die Homepage der Europäischen Medien- und Event-Akademie unter www.event-akademie.de dringend empfohlen.

Matthias Conzelmann, Michael Säuberlich

AQUENSIS VERLAG

Neuerscheinung:

Eva Schniedertüns Gornik:

„Das Leben ist zum Schnurren“

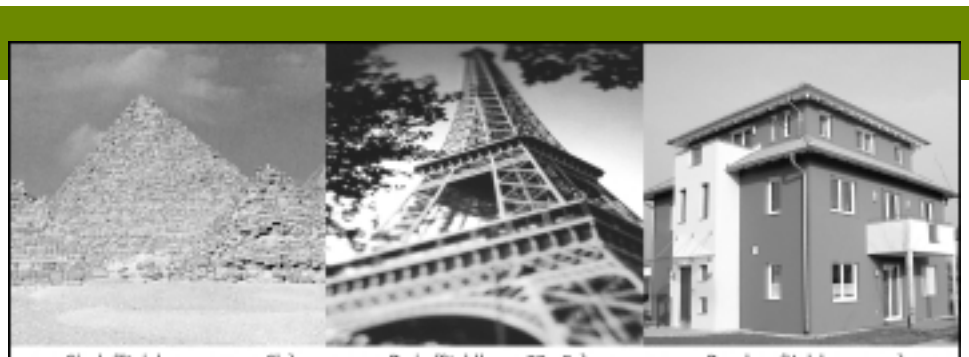
Süße, weise Katze Lilit erzählt von der Lebenskunst einer Katze

Für Lilit, die Katze, ist das Leben jeden Tag auf's Neue zum Schnurren, und die Begegnung mit ihr zaubert ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen.

Die Bühler Künstlerin Eva Schniedertüns Gornik hat viele Jahre lang das Verhalten ihrer Katze Lilit beobachtet und studiert, viele Zeichnungen, Texte und Fotos sind dabei entstanden. Jetzt lässt sie uns in vier Episoden mit über 60 Fotos und sorgsam erarbeiteten Texten an den Momentaufnahmen und Weisheiten von Lilit teilhaben. So entstand dieses zauberhafte, gefühlvolle Buch.

"Das Leben ist zum Schnurren", 64 Seiten, gebunden, mit über 50 Farbfotos der Autorin, Format 21 x 23 cm, ISBN 3-937978-14-3, 14,80 € Im Buchhandel

www.aquensis-verlag.de


Gizeh (Steinbau, 10.000 v. Ch.) Paris (Stahlbau, 1887-89) Renchen (Holzbau, 2004)

Jede Epoche hat ihre Bauwerke.
Unsere sind bezahlbar.

Burkart® Haus

Burkart Haus, Teichmatt 28, 77871 Renchen, www.burkart-haus.de, 07843/98936

Sicher kalkulieren und doch flexibel bleiben.

DreFlex
3,62%*
per annum.

Erfüllen Sie sich Ihre individuellen Baufinanzierungswünsche. Wir beraten Sie gern. Ihre Dresdner Bank AG Filiale Baden-Baden, Lichtentalerstraße 27, 76530 Baden-Baden. Ihre Beraterinnen: Frau Götzmann und Frau Glaser, Telefon 07221 216-226

* Anfänglicher effektiver Jahreszins 3,68 % (bei 1% Annuität und ohne Bearbeitungsgebühr). Finanzierung bis 75 % des Beleihungswertes. Stand 24. 3. 2005 – freibleibend.

www.dresdner-bank.de

Dresdner Bank
Die Beraterbank

Ein Unternehmen der Allianz

Endlich wohnen pur erleben!

Auf 186 m² für 3€/m² monatlich im „Haus Louvre"

Das könnte Ihr neues Zuhause sein:
- Kernsanierung: Neubauqualität mit 5jähriger Gewährleistung!
- inkl. Carport/2. Stellplatz und 20 qm Keller!
- inkl. Aufzug, gehobene Ausstattung, tw. Parkett usw.!
- Vollwärmeschutz, niedriger Energieverbrauch!

Ist das möglich?

Kosten + Finanzierung (inkl. KfW-Sonderprogramm)	Eigennutzung (mtl.) (Familie, 2 Kinder, Steuer 35%)	Kapital-Anleger (p.a.) (40 % Steuersatz)
367.000 € Kaufpreis	+ 1.150 € Zins (Hypo)	+12.320 € Miete (5,5€/m²)
+18.000 € NK	+ 70 € Zins (KfW)	- 25.910 € Afa § 7h + linear
385.000 €	- 738 € Steuersp. (§10f)	- 14.640 € Zins Hypo + KfW
- 45.000 € Eigenkap.	- 216 € EHZ + 2 Kinderzul.	- 28.230 € Verlust aus Verm.
340.000 € Darlehen	= 266 € mtl. Zins	+ 11.292 € Steuerrvorteil aus Verlust
300.000 € Hypothek	+ 284 € 1 % Tilg.	+12.320 € Kaltmiete
40.000 € KfW-Bank	= 550 € Zins + Tilg. : 186 m²	- 14.640 € Zinsen
	= 2,97 €/m² mtl.	+ 8.972 € Überschuss p.a.
	Es ist möglich!	Dies entspricht - ca. 2,4 % Tilgung - ca. 20 % Eigenkapitalverzinsung

Hypothek:
- 4,6% Zins
- 100 % Auszahlung
- 10 Jahre fest
- effektiv 4,65 %

Wohnbau-Profis seit 1964
IDEAL WOHNBAU GmbH & Co Kommanditgesellschaft
Industriestraße 28
D-76547 Sinzheim/Baden-Baden
Telefon: +49 (0) 72 21 / 98 25 - 0
Telefax: +49 (0) 72 21 / 98 25 - 23
Internet: www.ideal-wohnbau.com
E-Mail: info@ideal-wohnbau.com
Auf unsere LEISTUNG können Sie VERTRAUEN

KfW-Energieprogramm
- 2,1% Zins
- 100 % Auszahlung
- 10 Jahre fest
- effektiv 2,25 %

Straßenbenennung:

Wenig Fortune mit Namen

„Namen sind Schall und Rauch"... doch bei der Um- und Neubennenung der Straßen und Wege im Gebiet Paris „war der Wurm drin".

Während die einen angetan sind von der Namenswahl kritisieren andere die für weniger Frankophile etwas schwierige Schreibweise der Namen oder das gemeinderätliche „Muss", einen Weg noch nach einer Frau zu benennen *(Simone De Beauvoir)*.

Löste die Diskussion im Gemeinderat bei vielen Beobachtern Kopfschütteln aus, so gab es um die Umbenennung der Vogesenstraße in Pariser Ring mehr Aufregung.

Nachdem zum Einzug von Familien *(Haus „Luxembourg")* und Firmen *(„Maison Paris")* noch keine Umbenennung vollzogen worden war, ging nach der Entscheidung im Gemeinderat plötzlich alles sehr schnell: Von einem Tag auf den andern wurden die Straßenschilder montiert und ungeachtet von Protesten und Einspruchsfristen wurden die Anwohner kurz darauf aufgefordert, ihre amtlichen Papiere umschreiben zu lassen.

In einem ausführlichen Schreiben an die betroffenen Anwohner bedauerte Erster Bürgermeister Dr. Klaus Michael Rückert die „Pannen" und erläuterte ausführlich die Gründe für die Umbenennung. Es bleibt bei der Umbenennung in Pariser Ring, aber für die erforderlichen Änderungen der amtlichen Ausweispapiere werden „vom städtischen Amt für öffentliche Ordnung keine Gebühren erhoben". *SÖ*

Gebiet „Paris":

Es wird gebaut

Die Bagger sind angerückt, die ersten Keller sind ausgehoben: Im Gebiet „Paris" (Einfamilien- und Doppelhäuser) haben die ersten Bauherren Anfang Mai mit dem Bau ihres Hauses begonnen.

Die meisten Grundstückskäufer, so Markus M. Börsig, kaufmännischer Projektsteuerer bei der Entwicklungsgesellschaft Cité, haben bereits den Bauantrag gestellt und von jetzt an wird zügig gebaut. „Aufgrund des großen Interesses", so schätzt Börsig, „wird dieses Areal in zwei, drei Jahren komplett bebaut sein."

Noch sind etwa die Hälfte der insgesamt 62 Grundstücke im Gebiet „Paris" zu haben *(im Plan rot gekennzeichnet, Grundstücksgrößen ab 280 m², Preis zwischen 250 und 290 €/m², Infos: EG Cité Tel. 07221/80 95 40).*

Auch die Erschließungsarbeiten im unteren Bereich des Pariser Rings *(im Plan gelb eingezeichnet)* sind abgeschlossen, die restlichen Arbeiten sollen bis zum Juli beendet sein.

Vorgesehen ist auch ein Kinderspielplatz in diesem Wohngebiet: Eine Fläche von rund 550 Quadratmetern am St.-Exupéry-Weg (5) ist dafür eingeplant.

Fest stehen nun endgültig die neuen Straßen-Bezeichnungen im Gebiet Paris. Aus der verwirrend verlaufenden Vogesenstraße wurde der Pariser Ring mit Hausnummern „in Reihenfolge" und - wie in der letzten Ausgabe von La Cité gemeldet - französische Schriftsteller standen Pate für die Bezeichnungen der neuen Wege.

Hier kann sich jeder sein Wunsch-Grundstück in „Paris" a
Die blau gekennzeichneten Grundstücke sind bereits verk

Weil der vorgelegte Vorschlag nur männliche Schriftsteller als Namensgeber vorsah, der Baden-Badener Gemeinderat aber unbedingt auch noch eine Frau als Namenspatronin haben wollte, wurde dann

Baustoffe · Fliesen · Sanitär · Natursteine · Türen · Parkett
Ihr Dienstleistu für´s Bauen Modernisie

„Madeleine", „Pharmacie", „Ecole":

Nachbarschaft

In „Paris" wird gebaut, die Komplett-Sanierung des Gebäudes „Notre Dame" *(24 Wohnungen)* **ist nahezu abgeschlossen, aber andere „Nachbarn" liegen noch im Dornröschenschlaf.**

Das Haus „Madeleine" soll ebenfalls als Wohnhaus saniert werden, noch ist jedoch nicht entschieden, ob in Eigenregie der EG Cité oder in der Regie eines Bauträger.

Die „Ecole Paris", die die EG Cité im „Paket" mit dem Kirchengebäude vom Bund erwirbt, könnte von Dienstleistungsfirmen genutzt werden oder es entstehen dort „schicke Loft-Wohnungen".

Noch ungewiss ist das „Schicksal" der ehemaligen Pharmacie *(Nutzfläche ca. 1.400 m²):* Abbruch oder doch die Sanierung als Bürogebäude? *OH*

Baureife Erschließung:

Gebiet „Paris"

Mit einem Kostenaufwand von rund 3,8 Millionen Euro wird derzeit das gesamte Gebiet in und um den Pariser Ring erschlossen. Die Straße ist aus diesem Grund für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Im nördlichen Teil von „Paris" ist die „baureife Erschließung" abgeschlossen, bis zum 1. Juli sollen auch die Arbeiten im südlichen Teil beendet sein.

Die neuen Wege sind angelegt und der Pariser Ring erhält auf seiner gesamten Länge eine neue Fahrbahndecke. Neu installiert wurden die Strom-, Wasser- und Gasnetze in diesem Gebiet. Aus dem bisherigen Bestand wurde lediglich das bestehende Abwassersystem übernommen, saniert und mit einem Trennsystem versehen: Regenwasser wird damit getrennt von Schmutzwasser entsorgt. *HH*

aussuchen.
kauft. Die **rot** gekennzeichneten Grundstücke sind noch zu haben.

noch zusätzlich der rückwärtige Verbindungsweg der drei nördlichen Stichstraßen im Gebiet „Paris" nach der bekannten französischen Schriftstellerin Simone De Beauvoir benannt. *SÖ*

(1) Balzac-Weg
(2) Camus-Weg
(3) Dumas-Weg
(4) De Beauvoir-Weg
(5) St. Exupéry-Weg
(6) Voltaire-Weg
(7) Racine-Weg
(8) Zola-Weg
(9) Molière-Weg
☺ Spielplatz

Farben-Frank
Aumattstraße 8
76530 Baden-Baden
Telefon 0 72 21/95 58-0
Telefax 0 72 21/95 58-10

Filiale Offenburg
Robert-Bosch-Straße 3
77656 Offenburg
Telefon 07 81/96 14-0
Telefax 07 81/96 14-37

FARBEN-FRANK
Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Gardinen Vollwärmeschutz und mehr ...

- Fachbetrieb für biologischen Holz- und Lehmbau
- Niedrig-Energie-Holzhausbau
- Biologische Dämmsysteme
- Massivholz-Parkett
- Naturfarben von LEINOS
- CLAYTEC (Baustoffe aus Lehm)
- Altbausanierungen

Wir bauen umweltverträglich mit vielen natürlichen Baustoffen

Jülg ökologischer Holzbau
Wannackerweg 4a
76534 Baden-Baden
Tel. (0 72 21) 7 57 34

STEIN AUF STEIN
HEINZ VON HEIDEN®
Über 70 Jahre Erfahrung
MASSIVHÄUSER
Vergleichen Sie ...
INKLUSIVE:
Bodenplatte, Erdarbeiten, Planung, Statik, Bauantrag, Massivholztreppe, Fliesen, elt. Rollläden, Gaube, Erker, Sprossen, Festpreis-und Bauzeitgarantie, Bodengutachten, etc.
nur 117.720,- €
Preis inkl. Sonderausstattung
Heinz von Heiden
Direktvertieb
Tel.: 07222 - 15 999 32
info@massiv-bau.de
www.massiv-bau.de

Kompetenzen und Konditionen.
Verlangen Sie beides.
STADTSPARKASSE
Gut für Baden-Baden
Günstige Zinsen gibt es bei uns sowieso. Ihr klarer Vorteil ist unsere professionelle Fördermittelberatung. Wir holen noch mehr für Sie heraus und sind immer partnerschaftlich in der Nähe – Garanten für Ihre persönliche erfolgreiche Finanzierung. Lückenlos und abgesichert. Ein Anruf, der Ihr Geld sparen kann: Elke Barta, Tel. 0 72 21/274-226; Bertram Mayer, Tel. 0 72 21/274-227. www.spk-baden-baden.de

ungspartner
n und
eren
hagebau
www.wertheimer.de
wertheimer
Baden-Baden / Bühl / Lichtenau / Karlsruhe

Menschen in der Cité:

Entscheidung für ökologisches Hauskonzept

Es ist Bewegung in der Cité: Wohnungsinteressenten und Bauherren streifen durch den neuen Stadtteil Baden-Badens und schauen sich mit interessierten Blicken die Grundstücke im Quartier Paris an, suchen nach den idealen Lösungen für ihr neues zuhause.

Zu ihnen gehören auch Susanne Winter und Ulli Neuhoff mit ihrer Tochter Lisa. Die Konzeption der Cité als Wohnort für junge Familien und die Aussicht auf einen eigenen Garten, in dem die Tochter im Grünen spielen kann, gaben schließlich den Ausschlag für einen Wechsel von der Innenstadt in die Cité. Da die Eheleute beide als Journalisten beim SWR berufstätig sind, war es für sie klar, dass der Hausbau in Eigenregie unmöglich ist, dass sie einen professionellen Bauträger brauchen.

Die Familie hat sich für ein Burkart Haus in Holzständerbauweise entschieden. Das ökologische Konzept, die hohe Qualität und die Tatsache, dass das neue Eigenheim von Burkart Haus schlüsselfertig aber nicht von der Stange konzipiert ist, überzeugte die künftigen Cité-Bewohner. Baubeginn ist der September - Weihnachten feiert die junge Familie bereits im neuen zu Hause in der Cité. *VG*

Neue Initiative:

„Zukunft Baden-Baden"

Zu einer neuen Projektpartnerschaft „Zukunft Baden-Baden" haben sich jetzt vier Unternehmen zusammen geschlossen: Die Entwicklungsgesellschaft Cité, die Stadtwerke Baden-Baden, Telemaxx und die IT + MEDIA Group.

Die Partner möchten, so heißt es, „den potenziellen Interessenten rund um das Fachmarktzentrum die aus dieser Kooperation resultierenden synergetischen Effekte offerieren". Dafür bietet die Initiative sämtliche Aspekte der modernen Bürokommunikation und IT „aus erster Hand" mit nur einem Ansprechpartner für die Bereiche Telefonie, EDV Hard- und Software, Gebäudesicherheit, Netzwerk- und Internetanbindung. www.zukunft-baden-baden.de *OH*

Bauplatz:

Place Paris

Rund 1.400 Quadratmeter groß ist das Baugrundstück an exponierter Stelle in der Cité an der Ecke Hubertusstraße/Pariser Ring, das die Entwicklungsgesellschaft Cité zum Kauf anbietet.

Direkt am künftigen „Place Paris" gelegen (etwa gegenüber des Maison de Jeunes), ist dort die Bebauung mit einen Gewerbe- und/oder einem Wohngebäude möglich. Kaufpreis auf Anfrage; der Planausschnitt zeigt ein Bebauungsbeispiel. Weitere Infos: EG Cité, Tel.: 07221/80 95 40. *OH*

21. Unternehmerforum:

Besuch im Arcadium

Rund 70 Gäste aus Wirtschaft und Kommunalpolitik konnte Gerhard Bayer beim Unternehmerforum im neuen Antiquitäten- und Restauratorenzentrum in der Schwarzwaldstraße begrüßen.

Neben der eigenen Firma Villa Antiquitäten sind im Arcadium noch der Möbelrestaurator Axel Pfannstiel, der Kunstrestaurator Alexander Wooth sowie der Uhrenbauer und -restaurator Eckehard Winkel mit Werkstätten und Ateliers vertreten.

OB Dr. Sigrun Lang lobte den Mut und das unternehmerische Engagement der Partner dieses wohl bundesweit einmaligen Konzepts. Bei der Betriebsbesichtigung zeigte Alexander Wooth anhand von Gemälden und Rahmen die unterschiedlichen Techniken der Restaurierung, bei der unter anderem auch echtes Blattgold in einer Stärke von 1/10.000 Millimeter verarbeitet wird. *LC*

Wie ein professioneller Serverraum aufgebaut ist, zeigt hier Geschäftsführer Tobias Kaul Schülern während ihres Besuches im Media+IT-Center.

Anzeige

Eröffnung:

Bemusterungszentrum in Kuppenheim

Die Firma Heinz von Heiden hat in Kuppenheim ein Bemusterungszentrum errichtet und realisiert Kundennähe und Produkttransparenz im Süddeutschen Raum. In der großzügig gestalteten Bemusterung wird den interessierten Kunden die Möglichkeit geboten, sich von der Qualität der verwendeten Baustoffe und Einbauteile zu überzeugen. Zudem werden in den Büros die Baudurchsprachen für die Bauherren aus Südwest-Deutschland durchgeführt. Im Seminarraum werden Bauherreninformationstage durchgeführt, bei denen angehende Bauherren wichtige Informationen zu den Themen rund ums Bauen erhalten.

Mit über 3.000 verkauften Häusern im Jahr 2003 und der über 70-jährigen Firmengeschichte kann das Unternehmen auf eine positive Bilanz verweisen. Die Wahl der Firma Heinz von Heiden unter die „Top 100"-Unternehmen des innovativen Mittelstandes durch die Fraunhofer–Gesellschaft belegt die Qualität der Dienstleistung und Arbeit der Firma.

Um die Beschränkungen der Eigenheimzulage und die angespannte Marktlage zu kompensieren, wurden von der Planungsabteilung Heinz von Heiden neue Aktionshäuser mit Sonderausstattung entworfen. Das Konzept beruht auf den bewährten Grundrissen, die von den Kunden erweitert und verändert werden können. In der Bauwelten-Datenbank stehen den Kundenberatern hunderte realisierter Bauvorhaben zur Verfügung. Neben der anschaulichen Darstellung vielfältiger Planungsvarianten zum gewählten Basishaustyp, bedeutet diese Projekte eine weiter verbesserte Planungs- und Kalkulationssicherheit für den Bauherrn.

Interessierte Kunden mit Neubauwunsch haben zur Zeit die Möglichkeit, sich selbst bei Bauherren in der Region, im Rahmen von Rohbaubesichtigungen oder individuell vereinbarten Terminen, von der Bauqualität der Heinz von Heiden Massivhäusern zu überzeugen.

Internet: **www.massiv-bau.de**
Kostenlose Infoline: **0800- 90 60 700**

Investieren in der Cité lohnt sich:

Fördermittel, Abschreibungen

Für Gewerbetreibende und Dienstleister, die in der Cité investieren, sind Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg möglich.

Für 90 % des Gesamtaufwandes bei Gebäudemodernisierungen kann ein Zuschuss von 25 % aus dem Sanierungstopf erhalten werden, sofern zuvor mit der Stadt eine Modernisierungsvereinbarung abgeschlossen und darin die Art und Form der Modernisierung geregelt wird. Hierüber informiert Franz Merkel, zuständiger Sanierungssachbearbeiter bei der GSE, im Gespräch mit La Cité.

Aber auch die Modernisierung von Wohngebäuden im Bestand wird durch erhöhte Abschreibungen gefördert. Hiervon können auch Wohnungskäufer profitieren, die zu modernisierende Wohnungen im Sanierungsgebiet erwerben.

„Aktuell können ab dem Jahr der Herstellung acht Jahre lang 9 Prozent und in den folgenden vier Jahren 7 Prozent der Modernisierungs- und Instandhaltungskosten als Werbungskosten abgesetzt werden."

Die absetzbaren Modernisierungs- und Instandhaltungskosten müssen von der Stadt vertraglich genehmigt und bescheinigt werden.

Ansprechpartner ist zunächst die GSE *(Pariser Ring 37, Tel. 07221/99 29 20).*

Eine interessante Mischung aus der Sonderabschreibung „Sanierungsgebiet" und dem Sonderprogramm zur CO-Minderung bietet aktuell Ideal Wohnbau im Pariser Ring 2-4. Angeboten werden zwölf großzügige Wohnungen von 140 bis 180 m². Steuerlich optimal angelegt ist das Projekt für Familien mit Kindern mit einem Jahreseinkommen zwischen 70.000 und 100. 000 Euro. Die verbilligten Darlehen der KFW *(1,75% Zins, 10 Jahre fest)* in Kombination mit der Eigenheimzulage und der Sonderabschreibung ergeben eine monatliche Belastung, die deutlich günstiger als eine entsprechende Wohnungsmiete ist.

Stichwort Sanierung:

Nur der Kern bleibt stehen

Sanierung ist nicht immer gleich Sanierung. Die Gebäude im Gebiet „Paris" werden nach der höchsten Sanierungsstufe, der Kern- oder Komplett-Sanierung erneuert.

Bei dieser umfangreichsten Sanierungsform bleibt lediglich die Gebäudehülle bestehen, alles andere wird komplett erneuert - Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro usw.) ebenso wie der gesamte Innenausbau (z.B. Estrich, Bodenbeläge, Türen, Fliesen- und Malerarbeiten, evtl. wird ein Aufzug eingebaut) sowie der Außenbereich vom Dach über Fassade, Fenster und Balkone bis zur Außenanlage. *HH*

Sanierung auf Hochtouren:

Wohnen in der Cité

Freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Miet- und Eigentumswohnungen in unterschiedlichen Größen: Im und um das „Quartier Paris" laufen auch die Kern- und Komplett-Sanierungen von Wohngebäuden auf Hochtouren, zum Beispiel bei diesen Projekten:

Bauernfeldstraße 6–8

Drei-Zimmer-Wohnungen (ca. 86 m²) zum Erwerb oder zur Miete. Infos: Baugenossenschaft Familienheim Baden-Baden eG, **Tel: 07221/50700. info@familienheim-baden-baden.de**

Ortenaustraße 1 und 3

Die 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen sind alle bereits verkauft. Infos: Forum Bauträger-Immobilien GmbH, **Tel.: 07222/774846, info@immobilien-gaiser.de**

Ortenaustraße 5 und 7

16 Drei-Zimmer-Wohnungen, zwei große Galeriewohnungen im Dachgeschoss und Einliegerwohnung. Infos: Kaplan Immobilien & Baubetreuung, **Tel: 0711/606630, kaplanstuttgart@aol.com**

Pariser Ring 2-4

Zwölf 140 bis 180 m² große Eigentums-Wohnungen. Infos: Ideal Wohnbau GmbH & Co. KG, **Tel: 07221/9825-0, info@ideal-wohnbau.com**

Pariser Ring 8-10

24 Wohnungen (3 - und 4 - Zimmer, zwischen 88 und 115 m²) zum Erwerb oder zur Miete. Infos: Pommer Massivbau GmbH, **Tel: 07132/ 95101-0, info@pommer-massivbau.de** *LC*

Gewinnen Sie neue Kunden !

Hier informieren sich Bauherren, Sanierer, Renovierer und alle, die es werden wollen

Bauen und Sanieren in Baden-Baden

Mediadaten anfordern:
Pressebüro Baden-Baden GmbH, Pariser Ring 37 76532 Baden-Baden, Tel. 07221/24114
E-Mail: bauen@presse-baden.de

Ansprechpartnerin: Annette Dresel

Wir putzen was weg
Wandtastisch
EnEV - Gebäudenergieberatung
Trockenbau
Innen - und Außenputze
Baden -Baden
Tel 0 72 21 / 6 32 32
www.hoerth-schneider.de
HÖRTH
HÖRTH-SCHNEIDER GmbH & Co. KG.
vom Fachbetrieb

Impressum

La Cité, *Nachrichten aus und über die Cité Baden-Badens neuen Stadtteil*

Ausgabe 8 , Mai 2005
Auflage: 12.000 Exemplare

Herausgeber: AQUENSIS Verlag, Pressebüro Baden-Baden GmbH Pariser Ring 37, 76532 Baden-Baden, www.presse-baden.de
Redaktion: V. Gerhard, G. Wiesehöfer M. Söhner (V.i.S.d.P.)

Gestaltung: F. Jeschner

Anzeigen: Andreas C. Grund, Annette Dresel

Alle Angaben nach aktuellem Informationsstand. Änderungen vorbehalten. Mit Namen und Kürzel gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Jeglicher Nachdruck und/oder elektronische Wiedergabe nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

La Cité , *Ausgabe 9, erscheint im August 2005.*

Positiver Trend:

Mehr Arbeitsplätze

Wer hätte das gedacht? Baden-Baden gehört zu den wenigen Kommunen in Baden-Württemberg, die nach der jüngsten Auswertung des Statistischen Landesamtes im Jahr 2003 einen Zuwachs an Arbeitsplätzen hatte.

Vor allem Neugründungen im Medien- und Dienstleistungssektor sorgten für diesen positiven Trend. Im vergangenen Jahr lag Baden-Baden landesweit an der Spitze bei den Gewerbeanmeldungen im High-Tech-Sektor.

Wohl nicht ganz unbeteiligt an dieser Spitzenstellung Baden-Badens ist die Entwicklung der Cité, die ideale Grundlagen für innovative Existenzgründungen bietet und sich immer mehr zum modernen Medien- und Dienstleistungsstandort mausert.

Die Chancen und Möglichkeiten für Unternehmen, Freiberufler und neue Existenzgründer in der Cité sind noch längst nicht ausgeschöpft. Der positive Trend kann also anhalten. *VG*

Mit Bauherren-Infotag:

Zweites Cité-Fest geplant

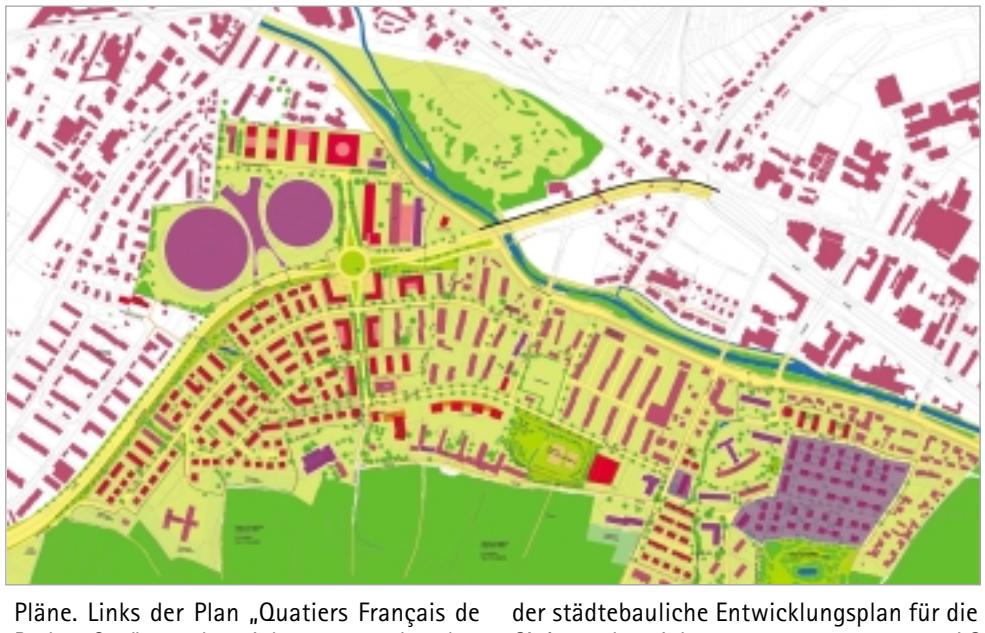
Gute Unterhaltung, Musik, Essen und Trinken sowie viel Information rund um die Cité: Für Sonntag, 18. September, ist das zweite Cité-Fest geplant.

In Verbindung mit dieser „Kennenlern-Party" bietet die EG Cité auch einen speziellen „Bauherren-Informationstag" mit Infos zu Planung, Architektur, Fertighaus, Schlüsselfertigbau, Finanzierung, Förderung usw.

Das Cité-Fest bietet daneben auch Infos zum aktuellen Stand und den Planungen der Cité sowie vor allem Tipps und Hinweise zu Chancen und Möglichkeiten, die der neue Stadtteil bietet.

Nicht zuletzt soll die Party auch eine gute Möglichkeit zur Nachbarschaftspflege sein und als Kommunikationsbörse für neue Kontakte und (Geschäfts)Ideen dienen.

In La Cité 9 (Aug. 2005) finden Sie das genaue Programm des 2. Cité-Festes. *LC*



Gestern und morgen: Ein Blick in die Vergangenheit der Cité und einen vergleichenden Blick in die Zukunft von Baden-Badens neuem Stadtteil erlauben diese beiden Pläne. Links der Plan „Quatiers Français de Baden-Oos" aus dem Jahr 1950 und rechts der städtebauliche Entwicklungsplan für die Cité aus dem Jahr 2003. *LC*

Im KurhausCasino
BADEN BADEN EVENTS

The British Rhythm & Blues Show
feat. Albie Donnelly, Alan Gaz Gaskell & Roy Herrington
02. Juni 2005 · 20 Uhr · Runder Saal

JazzNights BadenBaden Open Air
Papa Bue's Viking Jazzband, Dänemark
The Boogie Connection, Deutschland
Kenny Ball & His Jazzmen, England
Barry Tyler & His Original Dixieland Jazz Band, England
25. Juni 2005 · 18 Uhr · Marktplatz

Mathias Richling
29. Juni 2005 · 20 Uhr · Bénazetsaal

Baden-Badener Sommernächte
Große Sommerparty, Live-Musik und kulinarische Genüsse
01.-03. Juli 2005 · Kurgarten

Magdeburger Zwickmühle
Massimo Rocchi
07. Juli 2005 · 20 Uhr · Weinbrennersaal

Tickets: i-Punkt Trinkhalle
Tel. 0 72 21 / 93 27 00
ticketservice@baden-baden.de
Info: Baden-Baden Events GmbH
Tel. 0 72 21 / 275-275 · www.badenbadenevents.de
Griesbacher First Class